

Markenerlebnis mit Probefahrt und aktuelle Technik

Im Anschluss an die Hauptversammlung begrüßte Bruno Suter, Leiter Vertrieb der BMW Schweiz AG, die Teilnehmer zur Fachtagung rund um die Marke BMW. Nach seinen Erläuterungen durften sich die Anwesenden in drei Gruppen die BMW-Erlebniswelt besichtigen, eine Probefahrt absolvieren und sich im Training Center über die aktuelle Technik des bayrischen Automobilherstellers einweihen lassen.

Der Tagungsleiter Stefan Sterchi hatte quasi Heimvorteil: Als Leiter technischer Support und Gewährleistung der BMW (Schweiz) AG organisierte er mit einem Team von Mitarbeitern eine dreiteilige Fachtagung rund um den bayrischen Fahrzeughersteller. Zu Beginn überliess er Bruno Suter, Direktor Vertrieb BMW Schweiz, das Wort.

Der Leiter des Vertriebes nannte in seinen Ausführungen ein paar Zahlen zur Werksniederlassung in der Schweiz: Die Importorganisation mit einem eigenen Retail-Betrieb am Standort Dielsdorf beschäftigt etwa 280 Mitarbeitende, davon 20 Lernende. An rund 80 Standorten verkaufen und unterhalten BMW-Partnerbetriebe die Fahrzeugflotte, wovon 39 gleichzeitig auch Minihändler sind. Wenn die Mitarbeiter von allen BMW-Betrieben zusammengezählt werden, sind rund 4000 Personen für den bayrischen Fahrzeughersteller in der Schweiz tätig. Die Konzernmarke Rolls-Royce wird über andere Vertriebskanäle in der Schweiz vermarktet.

2016 konnten gemäss Suter rund 24'700 BMW- und 5300 Mini-Fahrzeuge verkauft werden. Damit ist die BMW Schweiz AG die Nummer 2 im Verkauf hinter der Marke Volkswagen. Bei den Motorrädern wurden im vergangenen



Die 57 HV-Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt und konnten sich unter anderem im BMW Group Schweiz AG Trainingscenter über die aktuelle Technik des neuen 5er-Modells informieren. Als weiteres Highlight zählte die Probefahrt mit sportlichen Ablegern des bayrischen Herstellers auf öffentlichen Strassen rund um Dielsdorf.

Jahr rund 3800 Einheiten abgesetzt. Damit belegt die Marke den dritten Rang bei den Einspurfahrzeug-Immatrikulationen.

Enorme Kaufkraft - Markenerlebnis

Die Schweiz ist für die Premiumhersteller ein wichtiger Markt. Um die eigene Marke dem Kaufinteressenten näher zu bringen, hat die BMW Schweiz AG ein Experience Center direkt neben den Importeursgebäuden errichtet. Rund 110 Testfahrzeuge gehören zur Flotte für Interessenten. Auf zwei Stockwerken kann die Marke BMW und Mini dem Interessenten erlebbar ge-

macht werden. Über ein Web-Tool können die Händler Kaufinteressenten beim Center anmelden. Während des Jahres werden so rund 6000 Probefahrten logistisch und organisatorisch abgewickelt. Etwa 2000 Kaufinteressenten buchen einen Termin bei spezialisierten Verkaufsberatern, um sich Details über ein Fahrzeug erklären zu lassen und Optionen und Ausstattungsdetails vor Ort zeigen zu lassen.

Immer mehr Händler nutzen diese Dienstleistung, welche vom Experience Center angeboten wird. Dank der Fülle von Vorführfahrzeugen können dem



SAE-Tagungsleiter Stefan Sterchi übernahm nach der Hauptversammlung das Zepter und informierte die Teilnehmenden über den Ablauf der Fachtagung bei BMW Schweiz AG.



Der Direktor des Vertriebs Bruno Suter zeigte in einem Einführungsreferat die Marktstellung von BMW Automobile und Motorrad sowie Mini in der Schweiz auf.



Rolf Galliker, der Inhaber und Betreiber des Karosserie- und Aufbereitungszentrums der BMW Niederlassung Dielsdorf, informierte über die Tätigkeit seiner Firma.



Oberhalb des BMW Group Experience Centers repariert und bereitet die Firma Galliker die Fahrzeuge des Importeurs und der BMW Niederlassung Dielsdorf auf. Alle CFK-Karosseriereparaturen der i3- und i8-Modelle werden ausschliesslich hier getätigt.



In der BMW-Erfahrungswelt wird der Kunde über alle Optionen und Ausstattungsmöglichkeiten seines Traumwagens informiert.



Im Erdgeschoss und 1. Stock das Experience Center, das Aufbereitungszentrum oben.



Der Tagungsleiter Stefan Sterchi bedankte sich bei den Mitarbeitern des Experience Centers und des Technischen Trainings für die Unterstützung bei der Organisation und Realisation der Gruppeninformationen.

Kunden alle Farben und Ausstattungsoptionen vor Ort gezeigt werden, was einen Händler logistisch überfordern würde.

Um die Fahrzeuge jeweils wieder zu reinigen oder gar optisch instand zu stellen, verfügt das Experience Center im zweiten Stockwerk über ein Karosserie- und Lackierbetrieb. Dieser wird von der Firma Galliker als Exklusivdienstleister vor Ort betrieben. Nach einer Probefahrt durchlaufen die Testfahrzeuge die Waschanlage im Erdgeschoss und werden nach einer Innenreinigung wieder in die Einstellhalle im Untergeschoss oder in die Ausstellungs-räumlichkeiten gefahren.

Im zweiten Stock befindet sich eine komplett eingerichtete Karosseriespenglerei und -lackiererei. Rolf Galliker liess es sich als Tagungsteilnehmer und Inhaber der Firma nicht nehmen, die Beweggründe für den Aufbereitungsbetrieb vor Ort zu erläutern. Am Hauptsitz in Altshofen werden für viele Importeure die Neuwagen für die Fahrzeugübergabe aufbereitet. Für den Importeur BMW und den Retail-Betrieb in Dielsdorf wurden aber exklusiv auf dem Experience Center ein Stockwerk für diese Dienstleistung errichtet.

Rund 20 Mitarbeitende sorgen für alle Reinigungs- und Aufbereitungsdienstleistungen. Die top eingerichtete Werkstatt erlaubt die Instandstellung von Unfallschäden bis zu Parkremplern und ist mit den modernsten Werkzeugen und Installationen ausgestattet. Damit die Verkaufsgespräche im Experience Center durch den Betrieb nicht gestört werden, wurde der obere Stock akustisch durch bauliche Massnahmen isoliert.

Probefahrt und Technik

Auf einer geführten Probefahrt durften sich die Tagungsteilnehmer in die fahrdynamische Welt von BMW entführen lassen. Dabei standen ausschliesslich sportliche Exemplare für den Proberitt bereit. Vom M-Modell bis zum i8 reichte die Palette.

Als dritte Anlaufstelle wurde das Training Center gezeigt. Aktuell wird in den grosszügigen Schulungsräumlichkeiten und -werkstatt das neue 5er-Modell den Werkstattmitarbeitern nähergebracht. Dank umfangreichen Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme wie auch modernsten Verbrennungsmotoren und Hybridvarianten ist der Schulungsbedarf entsprechend hoch.

An speziell präparierten Fahrzeugen, bei denen die Abdeckungen entfernt sind und die Technik freigelegt ist, können sich die Werkstattmitarbeiter auf ihre Tätigkeit



Im Training Center durften sich die SAE-Mitglieder ein Bild über den aktuellen Stand der Fahrzeugtechnik anhand des BMW 5er-Modells machen: viel Elektrotechnik und Elektronik dominieren.



Dank viel Anschauungsmaterial und Schnittmodellen werden die Werkstattmitarbeiter der BMW-Händler über die Technik von BMW informiert. Im Bild der elektrische Wankstabilisator.

wie Diagnosearbeiten und allfällige Reparaturen vorbereiten.

Dank an die BMW-Crew

Im Anschluss an die interessanten Gruppeninformationen überreichte der Tagungsleiter Stefan Sterchi den Kolleginnen und Kollegen als Dank für ihren Einsatz das beliebte SAE-Werkzeugtool.

Nach einem herzlichen Applaus der Teilnehmenden lud die BMW Schweiz AG zu einem Apéro riche in den Räumlichkeiten des BMW Group Experience Centers ein. Die Fachtagungsteilnehmer konnten sich bei Speis und Trank über das Erlebte austauschen und das Netzwerk unter den Vereinsmitgliedern pflegen. Danach wurden die Teilnehmer wieder mit einem gepflegten Shuttle-Service zum Parkplatz begleitet.